



**Stadt Haan
SPuBA
HFA-RAT**

Fraktion@GAL-Haan.de

www.GAL-Haan.de
Tel. 02129-6745

**Frau Bürgermeisterin Warnecke
Herr Dürr**

Haan, den 23.11.2021

**Antrag zur Haushaltsplan-Beratung 2022
Kosten-Nutzen-Analyse zum 1. BA Technologiepark**
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau
HFA und RAT

Sehr geehrte Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Dürr,
sehr geehrte Damen und Herren,

die GAL-Fraktion stellt zum Haushalt 2022 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung erstellt für den 1. Bauabschnitt des Technologieparks eine Kosten-Nutzen-Analyse bis zum (nach Beratung). Erforderliche Mittel (nach Beratung) sind in den Haushalt 2022 einzustellen.

Begründung

Die Kosten-Finanzplan-Übersicht (KFÜ) zum Technologiepark ist lange nicht vorgelegt worden. Mittlerweile ist der 1. Bauabschnitt überwiegend verkauft, bebaut und bezogen. Somit müssten alle Erkenntnisse zu den Kosten und Erlösen zum 1. Bauabschnitt (1. BA) vorliegen.

Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die bisher schon erfolgten Ansiedlungen in den Technologiepark bezogen auf die Zukunft des städtischen Haushalts haben?

Es ist Zeit für einen Kassensturz und einer Kosten-Nutzen-Analyse. Es ist darzustellen:

- Welche Kosten entstanden der Stadt in welchem Bereich. Wie hoch sind die Kosten für die Grundstücke? Wie hoch war der Personalaufwand? Wieviel kosten die Erschließung und Vermarktung, einschließlich externer Dienstleister und Beteiligung an Messen / Werbung?
- Welcher Nutzen entstand der Stadt? Wie hoch sind die Gewerbesteuereinnahmen aktuell und prognostiziert. Hier kann nach unserer Auffassung auch eine Veröffentlichung erfolgen, wenn eine Gesamtangabe der Gewerbesteuereinnahmen erfolgt. Aufgrund der Anzahl der Gewerbebetreibenden auf der Fläche des 1. BA ist ein Rückschluss auf den Einzelnen nicht möglich, der Datenschutz ist somit gewährleistet. Wieviel Arbeitsplätze wurden neu geschaffen und wieviel Arbeitsplätze wurden verlagert?
- Welche Auswirkungen hat der 1. BA auf die Umwelt und das Klima? Lassen sich hier Kosten beziffern, z.B. für einen Ausgleich und eine Wiederherstellung?
- Ist und war der Bebauungsplan geeignet um ausreichend steuernde Vorgaben zu machen? Gibt es Punkte, die in Zukunft geändert werden sollten? Oder gibt es Punkte, die noch zwingend geheilt werden müssen?

Durch eine solche Kosten-Nutzen-Analyse lassen sich wichtige Erkenntnisse für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben gewinnen. Die Politik und Verwaltung können nur über eine abschließende Betrachtung des „Projekts“ einen verantwortungsvollen Umgang mit den endlichen Ressourcen und der Verantwortung gegenüber Stadt und Wirtschaft nachweisen.

Die oben angeführte Aufstellung der Inhalte und Fragestellungen ist nicht abschließend und kann nach Beratung ergänzt werden. Ggf. bedarf es einer externen Betreuung oder Begutachtung, um eine solche Analyse auf den vorliegenden Zahlen zusammenzufassen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rehm

für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan